

Cheatsheet zu den STARFACE Mobile Clients 6.4

In diesem Cheatsheet werden in einer kurzen Übersicht die Voraussetzungen an das Netzwerk, für die Nutzung der STARFACE Mobile Clients aufgeführt.

1.1 Ports

Folgenden Ports müssen vom WAN (Internet) aus auf der STARFACE erreichbar sein (Portforwarding):

- 443 (TCP) Zugriff auf das STARFACE Adressbuch
- 5061 (TCP) Verwendung des Softphones (TLS-Verschlüsselung)
- 5222 (TCP) Anmeldung des Mobile-Clients am XMPP-Server
- 10000 bis 20000 (UDP) eingehende RTP-Audiodaten
- 20000 bis 65535 (UDP) ausgehende RTP-Audiodaten

1.2 DNS

Für die korrekte Funktion der UCI (XMPP) wird vorausgesetzt, das die STARFACE über einen von intern so wie extern auflösbaren FQDN (Fully Qualified Domain Name) verfügt.

Ein Beispiel: pbx.example.org

Dieser würde aus Ihrem internen Netzwerk mit der internen IP Adresse des STARFACE Hosts (z.B. 192.168.10.50) aufgelöst, von extern eben mit der externen IP Adresse (z.B. 213.65.1.2).

1.3 STARFACE

Auf der STARFACE muss die [XMPP Domain](#) angepasst werden.

Es wird empfohlen an dieser Stelle einen Domainnamen zu hinterlegen, der intern auf Ihrer Firewall mit einer internen RFC1918-Adresse (falls applikabel) und extern mit der externen IP des STARFACE Hosts aufgelöst wird.

Andernfalls kann hier versuchsweise die externe IP-Adresse der STARFACE eingetragen werden.

1.4 Dienste Neustart

Nach der Konfiguration der XMPP Domain muss ein [Dienste Neustart](#) durchgeführt werden.